HSD NR. 1001

Das Verköndungsblatt der Hochschule
Herausgeberin: Die Präsidentin

29.04.2025
Nummer 1001

Vierte Satzung zur Änderung der Geschäftsordnung der Hochschulwahlversammlung der Hochschule Düsseldorf

Vom 29.04.2025

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 S. 1, 12 Abs. 2 S. 2 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16.09.2014 (GV. NRW. S. 547) in der aktuell gültigen Fassung hat die Hochschule Düsseldorf die folgende Ordnung als Satzung erlassen.

ARTIKEL I

Die Geschäftsordnung der Hochschulwahlversammlung der Hochschule Düsseldorf vom 14.10.2016 (Verköndungsblatt der Hochschule Düsseldorf, Amtliche Mitteilung Nr. 481), geändert durch Satzung vom 25.11.2020 (Verköndungsblatt der Hochschule Düsseldorf, Amtliche Mitteilung Nr. 709), Satzung vom 17.11.2022 (Verköndungsblatt der Hochschule Düsseldorf, Amtliche Mitteilung Nr. 865) und Satzung vom 13.07.2023 (Verköndungsblatt der Hochschule Düsseldorf, Amtliche Mitteilung Nr. 894), wird wie folgt geändert:

1. Im Inhaltsverzeichnis werden die Angaben zu § 4 und § 8 wie folgt gefasst:
„§ 4 Hochschulöffentlichkeit“
„§ 8 Zusammensetzung, Beschlussfähigkeit, Sitzungen und Beschlüsse der Findungskommission“.
2. § 4 wird wie folgt geändert:
 - a) Die Überschrift wird durch die Überschrift „Hochschulöffentlichkeit“ ersetzt.
 - b) In Absatz 1 Satz 1 wird das Wort „öffentlich“ durch das Wort „hochschulöffentlich“ und in Satz 2 wird das Wort „öffentlichen“ durch das Wort „hochschulöffentlichen“ ersetzt.
 - c) In Absatz 3 Satz 1 und 2 wird das Wort „Öffentlichkeit“ durch das Wort „Hochschulöffentlichkeit“ ersetzt.
3. In § 7 Abs. 4 wird das Wort „öffentlichen“ durch das Wort „hochschulöffentlichen“ ersetzt.

4. § 8 wird wie folgt geändert:

- a) Die Überschrift wird durch die Überschrift „Zusammensetzung, Beschlussfähigkeit, Sitzungen und Beschlüsse der Findungskommission“ ersetzt.
- b) Nach Absatz 4 werden folgende Absätze 5 und 6 eingefügt:

„(5) ¹Sitzungen der Findungskommission, die nicht die persönliche Vorstellung von Bewerberinnen oder Bewerbern zum Gegenstand haben, können auch in hybrider oder ausschließlich elektronischer Kommunikation durchgeführt werden. ²Die Entscheidung über die Sitzungsform trifft die oder der Vorsitzende.

(6) ¹Beschlüsse der Findungskommission können auch in elektronischer Form oder im Umlaufverfahren gefasst werden. ²Die Frist zur Stimmabgabe im Umlaufverfahren soll mindestens eine Woche betragen. ³Das Umlaufverfahren kann auf elektronische oder schriftlich verkörperte Weise (Textform) durchgeführt werden und ist zulässig, wenn kein Mitglied der Findungskommission der Durchführung innerhalb der Frist nach Satz 2 ausdrücklich widerspricht.“

5. In § 10 Abs. 4 S. 1 wird das Wort „öffentlicher“ durch das Wort „hochschulöffentlicher“ ersetzt.
6. In § 11 Abs. 5 S. 3 wird das Wort „öffentlicher“ wird durch das Wort „hochschulöffentlicher“ ersetzt.

ARTIKEL II

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Hochschule Düsseldorf in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses der Hochschulwahlversammlung der Hochschule Düsseldorf vom 08.04.2025.

Düsseldorf, den 29.04.2025

gez.
Die Präsidentin
der Hochschule Düsseldorf
Prof. Dr. Edeltraud Vomberg

HINWEIS AUF DIE RECHTSFOLGEN NACH § 12 ABS. 5 HG

Nach Ablauf eines Jahres seit der Bekanntgabe dieser Ordnung kann die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule Düsseldorf nur unter den Voraussetzungen des § 12 Abs. 5 Nr. 1 - 4 HG geltend gemacht werden; ansonsten ist eine Rüge ausgeschlossen.